

## Agenda Region Wil

## Heute Montag

## Gähwil

Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst, 8.00, katholische Kirche

## Rosstrüti

Jass- und Spielabend, Jahrgängerverein 1951-1955 Wil und Umgebung, Anmeldung bis 14.00 Uhr, 18.30, Restaurant Rössliquet

## Wil

Mütter- und Väterberatung, 9.30-11.00, Hubstrasse 33

Jassen, Männer-Jahrgängerverein 1941-1945 Wil und Umgebung, 14.00, Restaurant Fass

## Morgen Dienstag

## Bazenheid

Solidarity-Treff, für Frauen aus aller Welt, 9.00-11.00, evangelisches Kirchgemeindehaus

## Eschlikon

Bibliothek, 15.00-17.00, Ifangstrasse 24

## Kirchberg

Bibliothek und Ludothek geöffnet, 9.00-11.00, Im Harfenberg 2

Arbeitsnachmittag, evang. Frauenverein Kirchberg-Bazenheid, 14.00, evangelische Kirche, Saal

Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst, 15.20, katholische Kirche

## Münchwilen

Ludothek, 9.30-11.00, Zukunftsfabrik

Schul- und Gemeindebibliothek, 16.00-18.30, in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2

## Wil

Tageswanderung, Männer-Jahrgängerverein 1941-1945 Wil und Umgebung, Güterbahnhof (15.8.), 7.00, Bahnhof

Stadtbibliothek geöffnet, 9.00-19.00, Marktgasse 88

Ludothek geöffnet, 9.00-11.00, Marktgasse 61

Halbtageswanderung, Frauen-Jahrgängerverein 1941-1945 Wil und Umgebung, 13.30, AVEC-Shop

BIZ geöffnet, Berufs- und Laufbahnberatung Wil, Obere Bahnhofstr. 20, 13.30-18.30, Kurzgespräche ohne Voranmeldung 16.00-18.00

## Wilen

Mütter- und Väterberatung, 10.00-11.30, Kirchen- und Gemeindezentrum

# Auf einem gemeinsamen Pfad

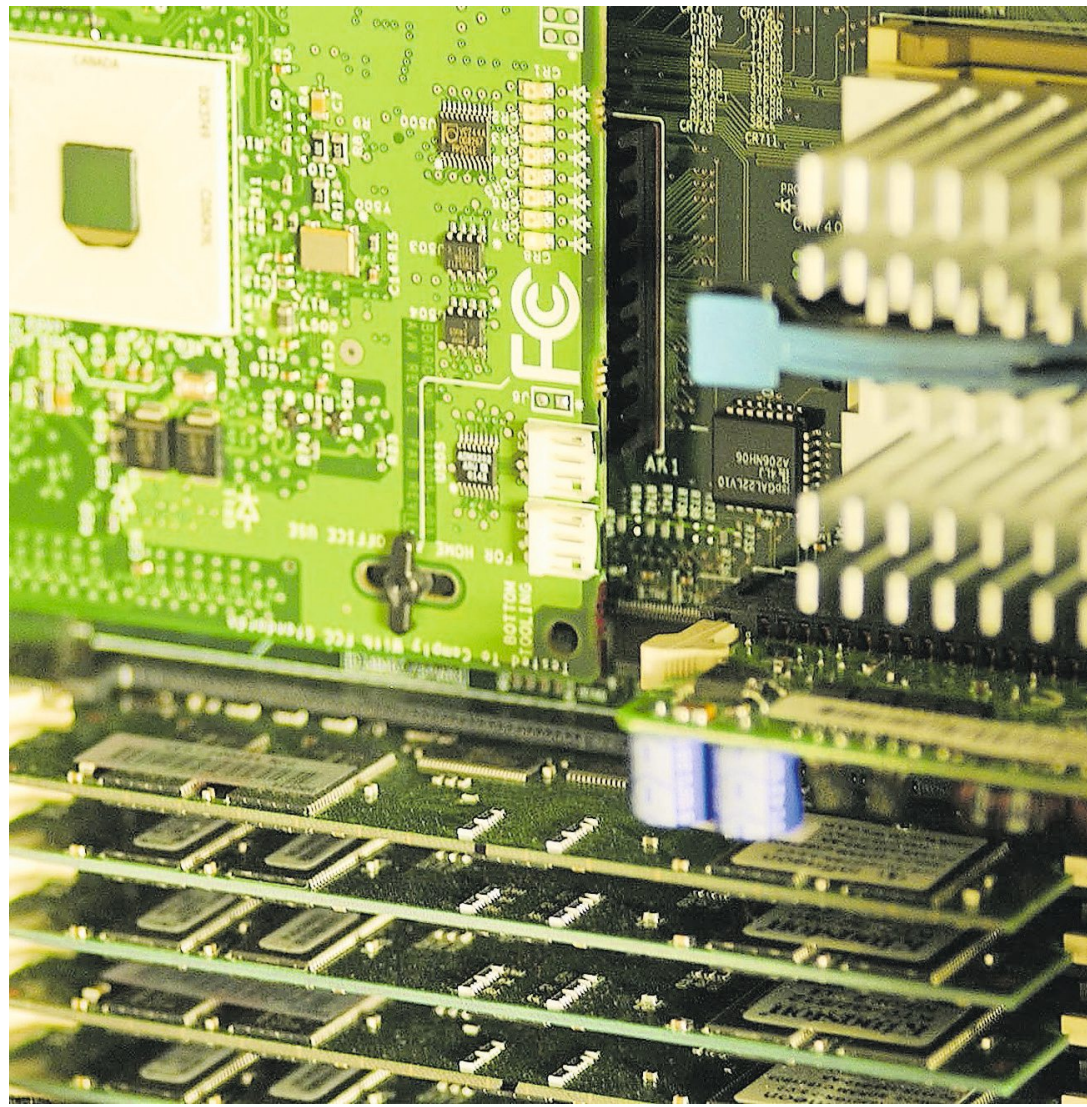
**Wil** Die Volkshochschule Wil wurde vor einem halben Jahrhundert ins Leben gerufen. Nun wird die Software der Administration umgestellt und aktualisiert. Es gibt seit kurzem eine Zusammenarbeit mit der Stadt Wil.

**Carola Nadler**  
redaktion@wilerzeitung.ch

Im 2. Stock des Hof zu Wil ist die Zeit stehen geblieben: Ein unebener Beton-Gussboden, vernarbte Holztüren sind mit alten Truhen zugestellt, Kabel winden sich über die Wände wie in südlichen Ländern. Die dritte und abschliessende Sanierungsphase des Hofes zu Wil ist aber bereits in der Planungsphase.

«Der Hof ist wie eine kleine Stadt gewachsen», heisst es in der Ausschreibung zu dieser Baustufe. In einer Stadt treffen Menschen mit verschiedensten Interessen und Anliegen zusammen. So gesehen ist der Hof die ideale Heimat für die Volkshochschule (VHS) Wil. Deren Anliegen ist nicht nur das Durchführen von kulturhistorischen Vorträgen oder sprachlichen Kursen. «Wir freuen uns, wenn Menschen Dank der VHS Wil neue Erfahrungen machen und Kontakte knüpfen können», sagt Daniel Schönenberger, Leiter der Volkshochschule Wil.

Auch die VHS brauchte eine Renovierung: Die Administrationssoftware lag sozusagen in den letzten Zügen. Die Access-Programmierung lief nur noch auf einem Windows XP-System – und auch das nur noch mit Einschränkungen. Microsoft hat den Support für dieses Betriebssystem längst eingestellt. Heutzutage wird mit Datenbanken gearbeitet. Mit «Clouds», virtuelle Speicherplätze im digitalen Nirwana. Wo die Kursverwaltung der VHS bisher von einem stationären Rechner aus getätigt wurde, ermöglicht jetzt eine solche



Die Volkshochschule Wil ist seit kurzem mit der Stadt Wil vernetzt.

Bild: Nana do Carmo

«Cloud» den Zugriff auf die Daten von überall her.

### Arbeiten von zu Hause aus

Um mit einer Datenbank arbeiten zu können, braucht es einen Server. Dazu arbeitet die Stiftung

VHS Wil nun mit dem Informatikdienst der Stadt Wil zusammen. Die Installation und Wartung der neuen Administrationssoftware wird von diesem Dienst vorgenommen, der Schulleitung bleibt «nur noch» die Bewirtschaftung der Daten.

Doch gerade im Datenbank- und Serverumfeld ist es erforderlich, zahlreiche Einstellungen vorzunehmen. «Wir von den städtischen Informatik-Diensten IDW freuen uns, dass wir die Volkshochschule Wil seit Mai zu unserem Kundenkreis zählen

dürfen. Dank unserer Infrastruktur kann die VHS-Administration im Homeoffice erledigt werden», sagt Kurt Hanselmann, Leiter der Informatik-Dienste.

Aktuell rauchen noch die Köpfe. Will man die neue Administration mit der bisherigen vergleichen, könnte man einen Vergleich zwischen einem Spiegelei und einem Viergang-Menü bemühen. «Wir sind auf dem Weg in die Zukunft», sagt Schönenberger. Dazu gehört auch, Impulse aus der Gesellschaft aufzunehmen. So wird im neuen Programm das Bearbeiten, Schneiden und Präsentieren von Handyfilmen angeboten.

### VHS Wil

Die Volkshochschule Wil hat ihren Ursprung in den ab 1954 durchgeführten Winterkursen für Erwachsenenbildungen. Im Jahr 1969 wurde die Stiftung Volkshochschule Wil durch die Ortsbürger und die Stadt Wil gegründet. In der Gründungsurkunde ist ausdrücklich erwähnt, dass auch Frauen in den Gremien Einsitz nehmen können. Damals gab es das Frauenstimm- und -wahlrecht in der Schweiz noch nicht. Im Stiftungsrat sind heute: Stadtpräsidentin Susanne Hartmann (Präsidentin), Doris Dieter-Schüppli (Rektorin Kanti Wil), Andrea Bosshart und Ruedi Schär (Vertretung der Ortsbürger), Sigrid Wöcke (Vertreterin Schulrat Wil), Carola Nadler (Sekretariat VHS Wil) und auch Daniel Schönenberger (Schulleiter). (pd)

## Die renovierte «Krone» thront nun königlich

**Lenggenwil** Nach Jahrzehnten wurde das Gasthaus Krone in Lenggenwil einer umfassenden Renovation unterzogen. Rund 1,5 Millionen Franken wurden dafür investiert. Die «Krone», das einzige Restaurant im Dorf, ist nun zu einem Bijou im Zentrum geworden.

Fristet sie vor einigen Monaten noch ein etwas kümmerliches Dasein, thront sie nun stolz in ihrem neuen Kleid im Zentrum von Lenggenwil. Die Rede ist von der «Krone», dem einzigen Gasthaus im Dorf. Jenes Gasthaus, das 150 Jahre alt ist. Während dieser Zeit wurde baulich nicht sehr viel verändert, es wechselten allerdings oft die Besitzer. Konstanz brachte die Familie Brägger, die von 1920 bis 1966 das Restaurant betrieb, und Urs Dietiker, der es 1992 erwarb und 20 Jahre mit Beatrice Hoefler führte. Im Dezember 2012 kauften Einheimische das Restaurant, damit dem Dorf die «Krone» erhalten blei-

be. Die Küche wurde erneuert und die Bar im Untergeschoss in Betrieb genommen.

Für den «Krone»-Schopf, der dem Bau des Kulturgebäudes (neben dem Gasthaus) weichen musste, planten die Besitzer die Unterkellerung der Terrasse als Ersatz. Dieses Vorhaben brachte den Stein ins Rollen. «Wir wollten eigentlich nicht soviel machen, aber es hat sich dann so ergeben», erklärte Hugo Jung von der Krone Lenggenwil GmbH, der die Bauleitung inne hatte.

Die Terrasse wurde vergrössert, erneuert und unterkellert. Daraus ergaben sich ein Lager- raum, WCs und ein disponibler



Die Besitzer freuen sich über das Resultat des Umbaus: Hugo Jung, Herbert Meienhofer, Franz Meienhofer, Rolf Högger, Ruedi Mader, Beat Hug (von links).

Bild: Zita Meienhofer

Raum. Die Bar wurde in der Art und Weise beibehalten. Mit der Veränderung im Untergeschoss wurde nun auch über das Geschoss über dem Restaurant diskutierte. Alles sei immer im Gremium abgesprochen worden, erklärte Hugo Jung, der mit Patrik Jung, Beat Hug, Ruedi Mader, Rolf Högger sowie Franz und Herbert Meienhofer zu den Besitzern der Liegenschaft gehört.

Nun sind im Geschoss über dem Restaurant zwei Zweier- und zwei Einerzimmer mit Nasszellen entstanden. In der obersten Etage wurde eine Dreieinhalb-Zimmer-Wohnung erstellt, die zur Vermietung ausgeschrieben ist.

Das Gebäude wurde für die Realisation dieses Vorhabens um zwei Meter verbreitert und um zweieinhalb Meter erhöht. Rund 1,5 Millionen Franken betrug das Investitionsvolumen. Jung weist daraufhin, dass dies ohne private Investoren nicht möglich gewesen wäre. Er sagt auch, dass es ein soziales Werk fürs Dorf sei und kein Renditegeschäft. Allerdings freut er sich über den unfallfreien Umbau und die vielen positiven Reaktionen der grossen Anzahl Interessierter, die am Samstag zum Tag der offenen Tür kamen.

**Zita Meienhofer**  
zita.meienhofer@wilerzeitung.ch

ANZEIGE



**Rolf Baumgartner**, Leiter Firmenkundenberatung

Direktwahl: 071 913 55 33 | E-Mail: rolf.baumgartner@raiffeisen.ch

Für Ihr Unternehmen  
Vertrauen gut angelegt.

**RAIFFEISEN**  
Ihre Bank in Wil